

Orwell

15.02.2015

Züchter: FLNA Rhineland

Eltern: FL 1771 X RD 188-91

Sortenbeschreibung und Anbauempfehlungen für 2015



- Boden:** Orwell ist für alle Bodenarten geeignet, Beregnung auf leichteren Standorten sollte vorhanden sein. Standorte die stark Rhizoctonia gefährdet sind, mit Vorsicht auswählen bzw. Anbautechnische Maßnahmen ergreifen. (Beize, Pflanzgutvorbereitung)
- Düngung:**
- | | |
|-----------|---------------------|
| N-Bedarf: | 200 – 220 kg N Soll |
| P2O5: | 100 – 120 kg / ha |
| Kali: | 180 – 200 kg / ha |
- Reifezeit:** mittelfrüh je nach Standort
Anfang bis Mitte August
- Pflanzen:** Orwell Keimgestimmt pflanzen
Pflanzabstand
30-40 mm = 24 cm
40-50 mm = 32 - 34 cm
50-60 mm = 36 cm
Orwell setzt ausreichend Knollen an. Ablagetiefe normal 1 – 2 cm unter Bodenoberfläche. Bei zu tiefer Ablage wächst das Risiko mit Rhizoctonia an.
- Pflanzenschutz:** Orwell hat wie die Lady-Rosetta eine mittlere Krautfäuleresistenz. Da die Sorte über eine gute Laubentwicklung verfügt, die Spritzabstände einhalten. Orwell hat keine Sencor-Unverträglichkeit.
- Roden:** Orwell ist am Anfang ihrer Saison beim Roden etwas empfindlicher, Knollen können platzen, bei weiterer Abreife aber kein Problem. Sie löst sich bei Grünrodung gut von den Stolonen.
- Ertrag** Aufgrund ihres guten Knollenansatzes 10 – 14 Knollen, liegt sie im Ertrag im oberen Bereich bei Chipssorten.
- Chips-Qualität:** Orwell ist eine Sorte die sehr geeignet ist für die Verarbeitung zu Chips. Der Stärkegehalt ist hoch 17 – 19 Prozent. Die Backfarbe in der Ernte ist sehr stabil.